



Satzung

- I Name, Sitz, Zweck
 - § 1 – Name, Sitz
 - § 2 – Zweck
 - § 3 – Gemeinnützigkeit und Mittelverwendung
 - § 4 – Geschäftsjahr
- II Mitgliedschaft, Gliederung
 - § 5 – Mitgliedschaft
 - § 6 – Verhältnisse zu den übergeordneten Organen
 - § 7 – Jugendarbeit
 - § 8 – Organe
 - § 9 – Abstimmungen und Wahlen
 - § 10 – Mitgliederversammlung
 - § 11 – Vorstand
- III Sonstige Bestimmungen
 - § 12 – Schieds- und Ehrengericht
 - § 13 – Ordnungen, Prüfungen
 - § 14 – Gestaltungsordnung, DLRG – Markenschutz und –Material
 - § 15 – Geschäftsführung, Geschäftsordnung, Wirtschaftsordnung
 - § 16 – Regelwerke für den Rettungssport
 - § 17 – Kassenprüfer
 - § 18 – Ehrungen, Ehrungsordnung
 - § 19 – Satzungsänderungen
 - § 20 – Auflösung/Aufhebung

I Name, Sitz, Zweck

§ 1 – Name, Sitz

1. Die DLRG Büdelsdorf e. V. der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft ist eine selbständige Gliederung der am 19. Oktober 1913 gegründeten Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V. im Landesverband Schleswig-Holstein e. V. (LV) und im Kreisverband Rendsburg-Eckernförde e. V. (KV). Der Verein ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Kiel unter der Registernummer VE 724 RD eingetragen.
2. Sie führt den Namen:
 - Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
 - Landesverband Schleswig-Holstein
 - Kreis Rendsburg-Eckernförde
 - Gliederung Büdelsdorf e. V.abgekürzt „DLRG Büdelsdorf e. V.“
3. Ihre Tätigkeit umfasst im Lande Schleswig-Holstein das Gebiet der Stadt Büdelsdorf im Kreis Rendsburg-Eckernförde.
4. Vereinssitz der DLRG Büdelsdorf e. V. ist die Stadt Büdelsdorf.



§ 2 – Zweck

1. Die vordringliche Aufgabe der DLRG Büdelsdorf e. V. ist die Schaffung und Förderung aller Einrichtungen und Maßnahmen, die der Bekämpfung des Ertrinkungstodes dienen.
2. Zu den Kernaufgaben nach Absatz 1 gehören insbesondere:
 - a) frühzeitige und fortgesetzte Information über Gefahren im und am Wasser, sowie über sicherheitsbewusstes Verhalten,
 - b) Ausbildung im Schwimmen und in der Selbstrettung,
 - c) Ausbildung im Rettungsschwimmen,
 - d) Weiterqualifizierung von Rettungsschwimmer für Ausbildung und Einsatz,
 - e) Organisation und Durchführung eines flächendeckenden Wasserrettungsdienstes einschließlich der damit im Zusammenhang stehenden Bergungen im Rahmen der Gefahrabwehr von Bund, Ländern und Gemeinden,
 - f) Jugendarbeit.
3. Zu den Aufgaben gehören auch die
 - a) Förderung des Schulschwimmunterrichtes,
 - b) Aus- und Fortbildung in Erster-Hilfe und im Sanitätswesen,
 - c) Unterstützung und Gestaltung freizeitbezogener Maßnahmen am und im Wasser,
 - d) Durchführung rettungssportlicher Wettkämpfe und Übungen,
 - e) Förderung des Natur- und Umweltschutzes am und im Wasser,
 - f) Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter, insbesondere auch in den Bereichen Führung, Organisation und Verwaltung,
 - g) Entwicklung und Prüfung von Rettungsgeräten und Rettungseinrichtungen sowie die wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der Wasserrettung,
 - h) Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Organisationen und Institutionen,
 - i) Zusammenarbeit mit regional zuständigen Behörden.

§ 3 – Gemeinnützigkeit und Mittelverwendung

1. Die DLRG Büdelsdorf e. V. ist eine gemeinnützige Organisation und arbeitet grundsätzlich ehrenamtlich mit freiwilligen Helfern. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die DLRG Büdelsdorf e. V. ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
2. Mittel der DLRG Büdelsdorf e. V. dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der DLRG Büdelsdorf e. V., haben aber Anspruch auf Erstattung der Auslagen, die bei Tätigkeiten im Auftrage der DLRG Büdelsdorf e. V. entstanden sind. Die DLRG Büdelsdorf e. V. darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigen.

§ 4 – Geschäftsjahr

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.



II Mitgliedschaft, Gliederung

§ 5 – Mitgliedschaft

1. Mitglieder können natürliche und juristische Personen des Privatrechts und des öffentlichen Rechts werden. Das Mitglied erkennt durch seinen Aufnahmeantrag die Satzungen und Ordnungen der DLRG Büdelsdorf e. V., der DLRG KV Rendsburg-Eckernförde e. V., der DLRG LV Schleswig-Holstein e. V. und der DLRG e. V. an und übernimmt alle sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten. Mit der Mitgliedschaft in der örtlichen Gliederung erwirbt das Mitglied zugleich die Mitgliedschaft in den übergeordneten Gliederungen.
2. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt durch den Vorstand grundsätzlich rückwirkend zum 01. Januar des laufenden Kalenderjahres.
3. Das Mitglied übt seine Rechte und Pflichten in seiner Gliederung aus und wird durch die gewählten Vertreter und Delegierten seiner Gliederung vertreten. Die Ausübung der Mitgliedsrechte ist davon abhängig, dass die Zahlung der fälligen Beiträge nachgewiesen ist.
4. Gewählt werden können nur Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben; ausgenommen sind hiervon die gewählten Vertreter der DLRG-Jugend. Das aktive und passive Wahlrecht für die DLRG-Jugend regelt die Jugendordnung.
5. Die Mitglieder haben Jahresbeiträge zu Beginn des Jahres bzw. unmittelbar nach der Aufnahme zu leisten, deren Höhe von der Jahreshauptversammlung der DLRG Büdelsdorf e. V. festgelegt wird.
6. Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt, Streichung oder Ausschluss.
 - a) Die Austrittserklärung eines Mitgliedes muss schriftlich mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres der DLRG Büdelsdorf e. V. zugegangen sein. Der Austritt wird zum Ende des Geschäftsjahres wirksam.
 - b) Die Streichung als Mitglied kann erfolgen ab einem Rückstand von zwei Jahresbeiträgen, wenn der Rückstand mindestens einmal unter Fristsetzung unter der zuletzt bekannten Anschrift des Mitglieds erfolglos angemahnt wurde. Die Mahnung gilt bei Versendung mit einem Postzusteller als am dritten Tage nach der Versendung zugegangen. Auf Antrag kann die Mitgliedschaft nach Zahlung der rückständigen Beiträge fortgeführt werden.

Bei der Beendigung der Mitgliedschaft erlischt die Beitragspflicht mit Ablauf des Geschäftsjahres.
 - c) Den Ausschluss aus der DLRG regelt § 12.
7. Endet die Mitgliedschaft, ist das im Besitz des Mitgliedes befindliche DLRG-Eigentum zurückzugeben. Scheidet ein Mitglied aus einer Funktion aus, hat es die entsprechenden Unterlagen und das dazugehörige DLRG-Eigentum unverzüglich an die DLRG Büdelsdorf e. V. zurückzugeben.
8. Durch eigenmächtige Handlungen ihrer Mitglieder wird die DLRG Büdelsdorf e. V. nicht verpflichtet.
9. Die DLRG Büdelsdorf e. V. kann verdiente, langjährige Mitglieder nach den Regelungen der Ehrungsordnung zu Ehrenmitgliedern ernennen. Ehrenmitglieder können von der Beitragspflicht befreit werden.

§ 6 – Verhältnis zu den übergeordneten Organen

1. Die DLRG Büdelsdorf e. V. erkennt die Satzung und Ordnungen der übergeordneten Organe an und wird sich bei Satzungsänderungen an die auf der Landesverbandshaupttagung beschlossene Mustersatzung anlehnen.



2. Die DLRG Büdelsdorf e. V. arbeitet in ihrem Geltungsbereich selbständig und eigenverantwortlich.
3. Die DLRG Büdelsdorf e. V. stellt im Bedarfsfall geeignete Mitarbeiter zur Mitarbeit in übergeordneten Organen und deren Fachbereichen ab.
4. Die DLRG Büdelsdorf e. V. führt die den übergeordneten Organen zustehenden Beitragsanteile pünktlich zu den in der Geschäftsordnung des LV festgelegten Terminen ab.
5. Nach Umsetzung von Ämtern bzw. nach Neuwahlen stellt die DLRG Büdelsdorf e. V. dem KV Rendsburg-Eckernförde e. V. und dem LV Schleswig-Holstein e. V. einen entsprechenden Personalnachweis zu.
6. Über die Jahreshauptversammlungen der DLRG Büdelsdorf e. V. sind der KV Rendsburg-Eckernförde e. V. und der LV Schleswig-Holstein e. V. termingerecht durch Übersendung der Einladung zu unterrichten. Präsidiumsmitglieder übergeordneter Organe haben das Recht, an Zusammenkünften der Organe untergeordneter Gliederungen teilzunehmen und dort das Wort zu ergreifen.
7. Nach Maßgabe der Geschäftsordnung sind dem LV Schleswig-Holstein e. V. die sämtlichen Informationen und dem KV Rendsburg-Eckernförde e. V. die Informationen zu c) bis e) zuzuleiten:
 - a) Statistischer Jahresbericht,
 - b) Beitragsabrechnung,
 - c) Mitgliederstatistik,
 - d) Personenverzeichnis der Funktionsträger,
 - e) Protokoll der Mitgliederversammlung.
8. Die Angelegenheiten der DLRG Büdelsdorf e. V. auf Kreis-, Landes- und Bundesebene werden durch die jeweils übergeordneten Gliederungen wahrgenommen.

§ 7 – Jugendarbeit

1. Die DLRG-Mitglieder bis einschließlich 26 Jahre sowie die von ihnen unabhängig vom Alter gewählten Vertreter und Mitarbeiter bilden die Jugend der DLRG im LV, im KV und in den Gliederungen.
2. Die Bildung einer Jugendgruppe in der DLRG Büdelsdorf e. V. und die damit verbundene jugendpflegerische Arbeit stellt ein besonderes Anliegen und eine bedeutende Aufgabe der DLRG Büdelsdorf e. V. dar. Inhalt und Form der Jugendarbeit vollziehen sich nach der Jugendordnung der DLRG Büdelsdorf e. V., die vom Jugendtag der DLRG Büdelsdorf e. V. beschlossen wird und der Genehmigung der Mitgliederversammlung bedarf.
3. Ihre rechtsgeschäftliche und vereinsrechtliche Betätigung leitet die Jugend von der DLRG Büdelsdorf e. V. ab.
4. Im Haushaltsvoranschlag der DLRG Büdelsdorf e. V. ist ein angemessener Betrag zur Förderung der Jugendarbeit einzusetzen. Dieser Betrag ist zweckgebunden und daher nachzuweisen. Näheres regelt die Geschäftsordnung.

§ 8 – Organe

Organe der DLRG Büdelsdorf e. V. sind

1. die Mitgliederversammlung und
2. der Vorstand.

§ 9 – Abstimmungen und Wahlen



1. Abstimmungen erfolgen offen, soweit nicht mindestens ein Drittel der Stimmberechtigten geheime Abstimmung verlangen.
2. Beschlüsse werden, soweit nicht die Satzung eine qualifizierte Mehrheit vorschreibt, mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst.
Bei Stimmgleichheit gilt der Antrag als abgelehnt
3. Stimmenenthaltungen und ungültige Stimmen gelten als nicht abgegeben und werden bei der Ermittlung der Mehrheit für Abstimmungen und Wahlen nicht mitgezählt.
4. Wahlen erfolgen grundsätzlich geheim. Wenn kein stimmberechtigtes Mitglied widerspricht, kann offen gewählt werden. Wiederwahl ist zulässig. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen auf sich vereinigt. Wird eine solche Mehrheit nicht erreicht, findet zwischen den beiden Kandidaten mit der höchsten Stimmenzahl einen Stichwahl statt. Gewählt ist dann, wer die Mehrheit der Stimmen erzielt, bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

§ 10 – Mitgliederversammlung

1. Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ der DLRG Büdelsdorf e. V.
Es gibt ordentliche und außerordentliche Mitgliederversammlungen.
2. Stimmberechtigt in der Mitgliederversammlung sind alle Mitglieder, die ihren Jahresbeitrag für das abgelaufene Geschäftsjahr entrichtet und das 16. Lebensjahr vollendet haben.
Das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden.
3. Die ordentliche Mitgliederversammlung tritt einmal jährlich bis zum 31.05. d. J. zusammen (Jahreshauptversammlung). Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist einzuberufen, wenn dies mindestens ein Drittel aller Mitglieder der DLRG Büdelsdorf e. V. mit Angabe der Beratungspunkte verlangen oder der Vorstand mit einfacher Mehrheit eine solche außerordentliche Mitgliederversammlung beschließt.
4. Zu der Mitgliederversammlung muss in Textform bzw. schriftlich durch Einladung mindestens 2 Wochen vorher unter der zuletzt bekannten Anschrift eingeladen werden. Die Einladung gilt bei Versendung mit einem Postzusteller als am dritten Tage nach der Versendung zugegangen. Anträge zur Mitgliederversammlung müssen schriftlich mindestens eine Woche vorher eingereicht werden. Dringlichkeitsanträge können nur behandelt werden, wenn zwei Drittel (2/3) der stimmberechtigten Mitglieder dieses zulassen.
5. Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.
6. Die Mitgliederversammlung gibt die Richtlinien für die Tätigkeiten und behandelt grundsätzliche Fragen und Angelegenheiten der DLRG Büdelsdorf e. V.. Sie nimmt die Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer entgegen und ist insbesondere zuständig für Beschlüsse über:
 - a) Wahl des Vorstandes,
 - b) Wahl der Kassenprüfer,
 - c) Entlastung des Vorstandes,
 - d) Wahl der Delegierten für die Landesverbandshaupttagung (im Jahr der Landesverbandshaupttagung),
 - e) Anträge,
 - f) Höhe der Beiträge (Mitgliederbeiträge und Kostenumlagen, die maximal einmal jährlich erhoben werden und maximal die Hälfte eines Mitgliedsbeitrags betragen dürfen),
 - g) Satzungsänderungen,
 - h) Auflösung der DLRG Büdelsdorf e. V..



7. Der Vorsitzende der DLRG Büdelsdorf e. V. beruft die Mitgliederversammlung ein, bestimmt den äußeren Rahmen und leitet sie; die Mitgliederversammlung kann zu Beginn der Mitgliederversammlung einen Tagungsleiter wählen. Über die Mitgliederversammlung ist ein Protokoll zu fertigen und vom Vorsitzenden und Protokollführer zu unterzeichnen.

Das Protokoll liegt entweder mindestens 8 Wochen nach der Durchführung der Mitgliederversammlung in der Geschäftsstelle zu den üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme aus oder es wird auf der nächsten Mitgliederversammlung verlesen und dort von den Mitgliedern genehmigt. Über evtl. Änderungen des Protokolls entscheidet die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit.

§ 11 – Vorstand

1. Der Vorstand leitet die DLRG Büdelsdorf e. V. im Rahmen der Satzung.
Ihm obliegt insbesondere die Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung.
Er ist für die Geschäftsführung verantwortlich.
2. Den Vorstand bilden:
 - a) der Vorsitzende,
 - b) bis zu zwei stellvertretende Vorsitzende,
 - c) der Technische Leiter,
 - d) der Schatzmeister,
 - e) der Jugendvorsitzende.

Die Mitgliederversammlung kann darüber hinaus auch einen Geschäftsführer wählen.

Ämterkopplungen können von der Mitgliederversammlung beschlossen werden, jedoch nicht in der Person des Vorsitzenden und des Schatzmeisters. Der von der Mitgliederversammlung gewählte Geschäftsführer kann darüber hinaus Stellvertreter des Vorsitzenden sein.

Bei Bedarf kann die Mitgliederversammlung Stellvertreter für die Vorstandsmitglieder c) und d) sowie für andere Funktionen erforderliche Ressortleiter/Beisitzer wählen, die dann ordentliche Mitglieder des Vorstandes sind. Jedes Mitglied des Vorstandes hat eine Stimme. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende.

3. Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind der Vorsitzende der DLRG Büdelsdorf e. V. und die Stellvertreter. Jeder ist zur alleinigen Vertretung berechtigt. Im Innenverhältnis gilt jedoch, dass der Stellvertreter nur bei einer Verhinderung des Vorsitzenden tätig werden darf.
4. Die Wahlperiode beträgt 3 Jahre.
Die Vorstandsmitglieder bleiben bis zur Neu- oder Wiederwahl kommissarisch im Amt.
5. Die Wahl der Vorstandsmitglieder kann versetzt erfolgen. Es werden dann gleichzeitig gewählt: die Vorstandsmitglieder a) und d) und versetzt die Vorstandsmitglieder b) und c).
6. Der Jugendvorsitzende ist durch die Wahl nach der Jugendordnung der DLRG Büdelsdorf e. V. Mitglied des Vorstands.
Im Verhinderungsfall ist ein Stellvertreter stimmberechtigtes Mitglied des Vorstands.
7. Die Mitglieder des Vorstandes führen ihre Ämter nach Richtlinien, die sich der Vorstand gibt.
Für bestimmte Aufgabengebiete kann der Vorstand außerdem besondere Beauftragte berufen.
8. Die Einladung zur Vorstandssitzung hat mindestens 2 Wochen vorher unter Bekanntgabe der Tagesordnung zu erfolgen. In dringenden Fällen kann die Einladungsfrist verkürzt werden.
9. Der Vorstand benennt ein Mitglied, das den Vorstand im Jugendvorstand vertritt.



III Sonstige Bestimmungen

§ 12 – Schieds- und Ehrengericht

1. Schieds- und Ehrengerichte haben auf allen Gliederungsebenen die Aufgabe, das Ansehen der DLRG zu wahren und Verstöße hiergegen zu ahnden, und zwar insbesondere in folgenden Fällen:
 - a) Beleidigungen, üble Nachrede oder Verleumdung der DLRG, ihrer Gliederungen, ihrer satzungsgemäßen Organe und deren Mitglieder, soweit sie sich auf deren Tätigkeiten in der DLRG beziehen und soweit das beleidigte Mitglied den Spruch des Schieds- und Ehrengerichtes vor Ausspruch als bindend anerkennt.
 - b) Handlungen von Mitgliedern und/oder Gliederungen, die der DLRG oder ihren Gliederungen Schaden zufügt haben oder geeignet sind, solche zuzufügen oder das Ansehen der DLRG zu schädigen, sowie die Regelung der Folgen dieser Handlungen; soweit Mitglieder finanziell geschädigt sind jedoch nur, falls diese sich vor dem Spruch des Schieds- und Ehrengerichtes diesem als bindend unterworfen haben.
2. Sie haben ferner die Aufgabe, anstelle der ordentlichen Gerichtbarkeit alle Streitigkeiten zwischen Mitgliedern untereinander, zwischen Mitgliedern und Gliederungen untereinander zu entscheiden, soweit es sich um Rechte und Pflichten handelt, die sich aus dieser Satzung, den Satzungen des Bundesverbandes oder der Untergliederungen sowie aus weiteren satzungsgemäßen Regelwerken und/oder Beschlüssen satzungsgemäßer Organe ergeben.
3. Sie entscheiden ferner über die Anfechtung von Beschlüssen der Organe und ahnden Verletzungen der Anti-Doping-Bestimmungen des rettungssportlichen Regelwerkes der DLRG bzw. der International Life Saving (ILS) sowie Schädigungen der DLRG in der Öffentlichkeit.
4. Im Falle einer Anfechtung eines Beschlusses kann das Schieds- und Ehrengericht bis zu seiner endgültigen Entscheidung die aufschiebende Wirkung der Anfechtung durch Beschluss anordnen. Hält es die Anfechtung für begründet, hebt es den Beschluss auf.
5. Gegen ein Mitglied kann das Schieds- und Ehrengericht im Rahmen seiner Zuständigkeit wahlweise folgende Ordnungsmaßnahmen einzeln oder gleichzeitig verhängen:
 - a) Rüge oder Verwarnung,
 - b) zeitliches oder dauerndes Verbot des Zutritts zu bestimmten oder allen Einrichtungen und Veranstaltungen, ausgenommen Zusammenkünfte der Organe,
 - c) befristeter oder dauernder Ausschluss von Wahlfunktionen,
 - d) befristeter oder dauernder Ausschluss aus der DLRG,
 - e) Aberkennung von ausgesprochenen Ehrungen,
 - f) zeitliche oder lebenslängliche Wettkampfsperre nach dem Regelwerk für Meisterschaften und Wettkämpfe der DLRG bzw. international im Bereich der International Life Saving (ILS),
 - g) geeignete Auflagen oder Maßnahmen zur Durchsetzung der Entscheidungen gem. § 12 Abs. 2 dieser Satzung.
6. Im Falle der Unzuständigkeit des Schieds- und Ehrengerichtes und/oder zur Überprüfung der Wirksamkeit des Schiedsspruches ist die Anrufung des ordentlichen Gerichtes erst nach Ausschöpfung des vereinsinternen Rechts- und Schiedsweges möglich.
7. Für die DLRG Büdelsdorf e. V. ist das Schieds- und Ehrengericht des LV Schleswig-Holstein e. V. zuständig. Seine Zusammensetzung ergibt sich aus der Satzung des LV Schleswig-Holstein e. V. und der Schieds- und Ehrenordnung der DLRG e. V.. Dort sind auch das Verfahren und die Kostenträger geregelt.



§ 13 – Ordnungen, Prüfungen

1. Die von den Organen und Gremien des Bundesverbandes, des KV Rendsburg-Eckernförde e. V. und des LV Schleswig-Holstein e. V. erlassenen Ordnungen und Richtlinien sind für alle Gliederungen und Mitglieder bindend.
2. Im Rahmen ihrer Ausbildungs- und Lehrtätigkeit nimmt die DLRG Büdelsdorf e. V. Prüfungen ab. Art, Inhalt und Durchführung der Prüfungen werden durch die Prüfungsordnungen der DLRG e. V. und deren Ausführungsbestimmungen geregelt: sie sind für Prüfer und Prüfungsteilnehmer bindend.
3. Die Prüfungsordnung wird vom Präsidialrat der DLRG e. V. erlassen; die Ausführungsbestimmungen beschließt das Präsidium der DLRG e. V..
4. Für die Ausstellung der Urkunden sowie der Mitgliedsausweise können Gebühren erhoben werden. Näheres regelt die Geschäftsordnung des Landesverbandes Schleswig-Holstein e. V..

§ 14 – Gestaltungsordnung; DLRG-Markenzeichen und Material

1. Beschriftungs-, Gestaltungs- und Werberichtlinien mit Stempel- und Siegelanweisungen sowie die Verwendung der Buchstabenfolge werden in der Gestaltungsordnung (Standards) geregelt. Sie wird vom Präsidialrat erlassen.
2. Die Buchstabenfolge DLRG sowie die Verbandszeichen sind im Markenregister des Deutschen Patentamtes in München markenrechtlich geschützt.
3. Das zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigte Material (DLRG-Material) wird von der DLRG vertrieben. Der LV Schleswig-Holstein e. V. und seine Gliederungen sind verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass das zur Aufgabenerfüllung verwendete Material, das nicht von der Materialstelle der DLRG bezogen wird, der Gestaltungsordnung entspricht und geeignet ist.

§ 15 – Geschäftsführung, Geschäftsordnung, Wirtschaftsordnung

Für die Geschäftsführung der DLRG Büdelsdorf e. V. finden die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches Anwendung. Es gilt außerdem die Geschäftsordnung des LV Schleswig-Holstein e. V. und die Wirtschaftsordnung der DLRG e. V..

§ 16 - Regelwerke für den Rettungssport

Zur Durchführung von Meisterschaften und Wettkämpfen im Rettungsschwimmen erlässt der Präsidialrat ein Regelwerk Rettungssport. Zur Bekämpfung des Dopings erlässt der Präsidialrat aufbauend auf den Regelungen der WADA und NADA eine Anti-Doping-Ordnung, die für alle Mitglieder verbindlich als Grundlage für die Ahndung von Dopingverstößen gilt.

§ 17 – Kassenprüfer

Die Mitgliederversammlung bestellt drei Kassenprüfer, die dem Vorstand nicht angehören dürfen. Mindestens einmal im Jahr prüfen mindestens zwei Kassenprüfer die Kasse und den Jahresabschluss der DLRG Büdelsdorf e. V. und berichten hierüber auf der Mitgliederversammlung.

Jedes Jahr wird von der Mitgliederversammlung ein Kassenprüfer für drei Jahre gewählt. Wiederwahl von Kassenprüfern ist möglich.

§ 18 – Ehrungen, Ehrungsordnung

Personen, die sich durch besondere Leistungen auf dem Gebiet der Wasserrettung oder hervorragende Mitarbeit verdient gemacht haben, sowie langjährige Mitglieder können geehrt werden. Einzelheiten regelt die Ehrungsordnung der DLRG e. V., die vom Präsidialrat erlassen wird.

§ 19 – Satzungsänderungen



1. Satzungsänderungen, soweit sie keine grundsätzliche Änderung der von der LV-Haupttagung beschlossenen Mustersatzung darstellen, können nur von der Mitgliederversammlung beschlossen werden, wofür eine Mehrheit von drei Vierteln (3/4) der anwesenden Stimmberechtigten erforderlich ist.
2. Die beantragte Satzungsänderung muss im Wortlaut und schriftlicher Begründung mit der Einladung zur Mitgliederversammlung bekannt gegeben werden.
3. Der Vorstand wird ermächtigt, Satzungsänderungen, die von der LV-Haupttagung, dem Registergericht oder von dem Finanzamt aus Rechtsgründen für erforderlich gehalten werden, selbst anzumelden.
4. Satzungsänderungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Zustimmung des LV-Vorstandes.
5. Satzungsänderungen werden mit deren Eintragung bei dem Registergericht rechtswirksam.

§ 20 – Auflösung

1. Die Auflösung der DLRG Büdelsdorf e. V. kann nur in einer zu diesem Zwecke mindestens 2 Wochen vorher einberufenen Mitgliederversammlung beschlossen werden, wobei gleichzeitig bis zu zwei alleinvertretungsberechtigte Liquidatoren für die Abwicklung bestimmt werden. Der Auflösungsbeschluss bedarf einer Mehrheit von drei Viertel (3/4) der anwesenden Stimmberechtigten.
2. Bei Auflösung/Aufhebung der DLRG Büdelsdorf e. V. oder bei Wegfall ihres bisherigen steuerbegünstigten Zwecks fällt deren Vermögen an die in § 1 Abs. 1 genannten übergeordneten Gliederungen, oder, falls keine mehr bestehen, einer vom Finanzamt anerkannten gemeinnützigen Organisation zwecks Verwendung zur Förderung der Rettung aus Lebensgefahr zu.

Diese Satzung wurde auf der Mitgliederversammlung anlässlich der Gründung der DLRG Büdelsdorf e. V. am 19. November 1993 in Büdelsdorf beschlossen.

Aufgenommen wurden alle Satzungsänderungen bis einschließlich 30. Januar 2015.